



BEATE BÖHLEN

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart
T: 0711 2063-633
E: beate.boehlen@gruene.landtag-bw.de
F: 0711 2063-660

Mittwoch, 25. Januar 2017

Pressemitteilung

Land investiert mehr in den Naturschutz

MdL Bea Böhlen und MdL Thomas Hentschel: Von zusätzlichen Mitteln für die Landschaftspflege profitiert auch der Kreis Rastatt.

Die Landesregierung stärkt im Haushaltsjahr 2017 den Naturschutz. Davon kann laut MdL Thomas Hentschel und MdL Bea Böhlen auch der Kreis Rastatt profitieren. „In den Verhandlungen haben wir insbesondere bei der Landschaftspflege nachgelegt. Hier fließen zusätzlich 500.000 Euro. Wir wollen unsere wertvolle Kulturlandschaft erhalten. Dafür brauchen wir eine professionelle Pflege und eine Vernetzung der Lebensräume von bedrohten Tier- und Pflanzenarten“, erklärt MdL Bea Böhlen. Die zusätzlichen Mittel sollen genutzt werden, um entsprechende Projekte zu finanzieren. Für 2017 sind 20 bis 30 Projektgebiete möglich. Pro Gebiet ist für die Erstpflege mit Kosten in Höhe von 10.000 bis 50.000 Euro zu rechnen. Die Förderbedingungen werden laut MdL Thomas Hentschel derzeit ausgearbeitet. Zuständig sind die Regierungspräsidien bzw. die Landschaftserhaltungsverbände. Für die Region Rastatt ist der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Rastatt e.V. zuständig. „Es zahlt sich aus, dass das Land seit 2011 die Anreize für die Kooperation von Naturschutz, Landwirtschaft und Kreisen/Kommunen erhöht hat. Erst die flächendeckende Gründung von Landschaftserhaltungsverbänden ermöglicht solche Projekte“, so Thomas Hentschel.

Im Fokus grüner Naturschutzpolitik stehen außerdem Umwelt- und Naturschutzzentren in freier Trägerschaft. Sie erhalten 2017 einen zusätzlichen Zuschuss von 100 000 Euro für Projekte im Bereich Bildung, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit. Davon könnten auch das Umweltzentrum Rastatt, die Ökostation Rastatt, die beiden Umweltstudienplätze in Forbach-Herrenwies sowie das Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz in Bühl-Vimbuch profitieren. Auch hier werden die Förderbedingungen noch ausgearbeitet.

„Naturschutz ist eine Kernaufgabe des Landes. Die neuen Maßnahmen sind Teil einer seit drei Jahren verfolgten Gesamtstrategie: Dazu gehören Erlebnissräume, Naturtourismus, Kooperation von Wirtschaft und Naturschutzverbänden und eine Vernetzung von für Mensch und Umwelt wertvoller Flächen“, so MdL Bea Böhlen. Der Schutz der Heimat ist dem Land etwas wert: Die Gesamtmittel für eine gesunde Natur hat das Land seit 2011 auf über 60 Millionen Euro verdoppelt.

